

Tätigkeitsbericht Referat Forschung 2021

Referat für Forschung - Zusammensetzung

Martin Andreas
Guido Wahler
Christoph Gisinger
Frederic Tömböl

Wien, 16.12.2021

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Auch im Jahr 2021 wurde die Tätigkeit vor allem durch das Corona – Virus und die Auswirkungen auf das tägliche Leben, den klinischen Alltag, die Verlagerung der Fortbildung und Forschung in den Online – Bereich und die Schwerpunktsetzung in der Medizinischen Forschung geprägt. Besonders in der 2. Jahreshälfte wurde die öffentliche Diskussion zunehmend emotionalisiert und wissenschaftsfeindlich.

Hier möchte ich auf den offensichtlich schwierigen Umgang mancher Teile der Österreichischen Bevölkerung mit evidenzbasierter Medizin hinweisen. Besonders dramatisch erscheint auch die Instrumentalisierung der Impfdebatte für politische Zwecke durch die FPÖ.

Das Referat für Forschung unterstützt dabei die Linie der Kammer, und weist vor allem darauf hin, dass einige wenige Kolleginnen und Kollegen hier wissentlich Öl ins Feuer gießen und die schon angespannte Situation noch verschlechtern. Das sollte im kommenden Jahr aufgearbeitet werden. Ein fruchtbarer Boden für die Vermengung von Evidenzbasierter Medizin und alternativen „Wegen“ dürfte wohl auch durch den liberalen Umgang mit diesen Praktiken in Apotheken etc. bereitet werden. Das wird wohl auch ein Thema in den kommenden Monaten sein.

Weitere Schwerpunkte der Arbeit waren:

1) Information der Presse über aktuelle Forschungsergebnisse zu Corona

Das Forschungsreferat hat in Hintergrund – Gesprächen und in Interviews auf die aktuellen Forschungsergebnisse zu COVID-19 hingewiesen und damit einen Beitrag geleistet, um nicht nur korrekte wissenschaftliche Informationen zu verbreiten sondern auch Fake – News zu verhindern.

2) Erarbeitung von standardisierten Kriterien für eine §99(4)Professur

Wir haben uns aktiv in die Erstellung von standardisierten Kriterien für eine Professur an der MedUni Wien eingebracht, um hier die Transparenz und Vergleichbarkeit der Leistungen zu verbessern.

3) Verhandlungen zum KA-AZG

Nachdem die Vereinbarung zum Krankenanstalten – Arbeitszeitgesetz Ende 2021 an der MedUni Wien ausläuft wurden über das gesamte Jahr 2021 intensive Diskussionen über eine Verlängerung und mögliche Verbesserungen mit den Stakeholdern geführt.

4) Praeveniere

Das Referat hat auch dieses Jahr am Praeveniere Symposium aktiv teilgenommen und zu zahlreichen Themenkreisen die Position der Ärztekammer im Auftrag des Präsidenten vertreten. Darüber wurde auch in den Medien berichtet (z.B. Sonderbeilage in der Presse).

5) Laufende Beratung

Die Mitglieder des Referats führen Beratungen im Bereich der Forschung durch und unterstützen so Kolleginnen und Kollegen bei dieser Fragestellung.

Mit besten Grüßen



Assoc.Prof. PD Dr. Martin Andreas, MBA, PhD, MEBCTS
Referent für Forschung
Wiener Ärztekammer